



ZELTLAGER ASPERG

1950 - 2020 JUBILÄUMSHEFT

GRUSSWORT

„MACH ICH“

Noch nie ist mir so oft der Satz „Mach ich!“ begegnet, wie in den sechs Jahren seit ich das Zeltlager persönlich begleite. Seit 2014 besuche ich Zeltlager auf dem Muthof, in Schachen oder in Engen. Gab es irgendetwas zu tun, war immer einer bereit. Mit einer Selbstverständlichkeit und Bereitschaft packt das Team an und überträgt dies auch auf die Teilnehmenden. Es läuft, ist gut organisiert und bringt allen richtig viel Spaß.

Bis vor sechs Jahren hatte ich noch nie in einem Zelt übernachtet, muss ich gestehen. Das musste sich ändern! Und schnell wurde ausgemacht, dass ich im Sommer das Zela

besuchen werde. Gesagt, getan. Also fuhr ich nach Muthof. Allerdings nur zum Schnuppern und Anschauen. Und was soll ich sagen: Ich war überwältigt. Allein der optische Eindruck der Zeltstadt, wie alles organisiert ist und funktioniert. Das Programm war klasse, es gab nette Gespräche mit Teilnehmenden und dem Team.

Ja, mich hatte es erwischt. Einzig etwas gewöhnungsbedürftig war der Umgang und Ton unter den kleinen und großen „Männern“. Und schließlich kam das Highlight: Das Lagerfeuer! Die Jungs um das Feuer, das inbrünstige Singen, die abendlichen Rituale wie „das Pfand in meiner Hand“, Fundsachen, Ansagen und das

Zela-Lied. Da hat es mich dann richtig gepackt. Da habe ich mich geärgert, dass ich mich noch nicht getraut habe zu übernachten. Das kam dann im nächsten Jahr in Schachen und danach in Engen.

Und so wurde es zu einer lieben Tradition, in den Sommerferien das Zela zu besuchen. Einen Tag mitzerleben, einmal übernachten und alle mit etwas Süßigkeiten und Knabbereien zu versorgen. Fehlen darf aber niemals mein Dank an das Team beim Lagerfeuer. Diesen möchte ich auch hier zum Besten geben: Ich danke wirklich von Herzen dem Zelateam, das Jahr für Jahr diese Freizeit anbietet. Es ist toll zu sehen, was die jungen



ELISABETH STREHL, GEMEINDEREFERENTIN

Erwachsenen alles dafür investieren: ganz viel Zeit, Urlaub, die Vorbereitungen, die fachlichen Kenntnisse und Schulungen. Super toll sind die Ideen für ein abwechslungsreiches Programm. Fantastisch ist der Zusammenhalt im Team. Jeder hat entsprechend der Fähigkeiten die passende Aufgabe. Wenn im Team etwas zu tun ist, sagt immer jemand „Mach ich!“. Es stimmt einfach, die Atmosphäre ist gut und das Zeltteam ist echt der HAMMER! Ich erinnere mich daran, als einmal ein Gewitter kam, das Team aufsprang und in Kürze alle Zelte gesichert hat! Da geht einem wirklich das Herz auf und ich gehe sehr gerne hin.

Die Kirchengemeinde St. Bonifatius ist glücklich, ein Angebot zu haben, das Jahr für Jahr für so viele Jungen das „Erlebnis des Jahres“ ist. Oder: Wir sind stolz auf euch!!!

70 Jahre ist eine wahnsinnige Zahl und steht für Qualität!!! Ganz herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum. Ganz herzlichen Dank für alles Engagement, alle Zeit, alles Herzblut. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Zeltas nach Corona!

Im Namen der Kirchengemeinde St. Bonifatius

Elisabeth Strehl, Gemeinderreferentin

Elisabeth Strehl



GRUSSWORT

Vom Donnerbalken bis zum Gartenschlauch

Als ich vor 30 Jahren als kleiner Frechdachs viel zu schnell über den Zeltplatz gerannt bin, führte mich mein Weg öfter zum Donnerbalken. Der Ort für das persönliche Geschäft war in einer Wellblechhütte untergebracht: die Klobrille eine ausgemusterte Tischtennisplatte mit ausgesägtem Loch. Die Hütte wurde regelmäßig um einige Meter versetzt und die Grube mit Kalk bestreut. Geruch und Temperatur in dieser Örtlichkeit beschreibe ich nicht näher.

Heute muten wir das unseren Teilnehmern nicht mehr zu: Die sauberen Dixitoiletten im

Schatten, die professionell geleert und gereinigt werden, sind etwas ganz anderes. Auch beim Duschen hat sich einiges getan: Ein aufgehängter Wasserkanister mit Löchern wurde ersetzt durch separate Duschkabinen für die Privatsphäre und Gardena-Duschen mit Elektropumpe. Meistens ist das Wasser sogar warm. Apropos Wasser: In meiner Kindheit musste ich noch mit einem Leiterwagen zum nächstgelegenen Hahn fahren und viele Kanister abfüllen.

Direkt nach dem Spülen oder Duschen war alles leer und wir zogen erneut los. Fließendes Wasser per Gartenschlauch neben dem Küchenzelt ist ein Luxus, über den wir erst seit

einigen Jahren verfügen.

So vieles hat sich verändert in den letzten 70 Jahren, aber das Herz des Lagers ist immer gleich geblieben.

Seit 1950 sitzen Kinder und Erwachsene andächtig abends am Lagerfeuer, um einen gemeinsamen Tag ausklingen zu lassen. Auch Spiele in Wald und Feld, das gemeinsame Übernachten im Zelt und die Erlebnisse in der Natur sind seit Bestehen der Sommerfreizeit elementare Aspekte, die sich über Generationen nicht verändert haben.



HEROLD LUBE, LAGERPAPA

Diese Dinge berühren mein Herz seit 30 Jahren. Im Zeltlager-Sommer habe ich die schönsten Momente gehabt und die eindrucklichsten Erlebnisse. Ich bin gewachsen und gereift und konnte mich hier immer wieder in einer geschützten Umgebung beweisen und ausprobieren.



Diese Ferien haben mich eindrucklich geprägt. Eine Erfahrung, die ich Jungen seit Jahren ermöglichen möchte und jedem, der nach mir kommt, wünsche.



Danke Zeltlager, danke Team!



Euer Herold Lube

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Lube'.



DAS SIND WIR

DAS ZELTLAGER STELLT SICH VOR

Wir, das Team des Zeltlager Aspergs, sind 19 engagierte junge Männer und Frauen aus Asperg und Umgebung. Alle männlichen Betreuer waren von Beginn an als Teilnehmer im Zeltlager dabei und sind dadurch ins Team hineingewachsen. Da die Betreuerinnen selbst nie teilnehmen konnten, begleiteten sie später ihre Freunde oder Geschwister ins Zeltlager, waren sofort begeistert und wurden ebenso herzlich im Team aufgenommen. So haben wir gemeinsam weit über 100 Jahre Zeltlager-Erfahrung! Jedes Jahr organisieren wir die zweiwöchige Ferienfreizeit ehrenamtlich, weil wir selbst so viel Spaß am Zeltlager haben, dass wir einfach jedes Jahr wieder dabei sein wollen und

am liebsten bei jedem actionreichen Waldspiel mitspielen würden.

Die Vorbereitungen für die Erlebnisreise beginnen schon direkt nach dem vergangenen Jahr. Um eine bestmögliche Jugendfreizeit zu ermöglichen, treffen wir uns mindestens einmal im Monat zu unseren Sitzungen, die sicherstellen, dass wir uns regelmäßig sehen und alle unsere Aufgaben erledigen. Jeder Betreuer hat während und außerhalb des Zeltlagers ein Aufgabengebiet, um das er sich das ganze Jahr kümmert, damit während des Lagers alles glatt läuft. Zusätzlich setzen wir uns einmal im Jahr für ein ganzes Wochenende zusammen und überlegen uns neue Spiele, planen

die Mahlzeiten im Zeltlager und stellen das Liederheft fürs Lagerfeuer zusammen. Viel Freizeit, Schweiß und Urlaubstage fließen in unsere Arbeit ein, um jedes Jahr den Kraftakt Ferienfreizeit stemmen zu können. Dadurch ist nicht nur ein Team für zwei Wochen entstanden, sondern eine echte Freundschaft herangewachsen.



DIE BASICS

WER | WANN | WO | WIE

Das Zeltlager Asperg ist eine Jugendfreizeit für Jungen im Alter von neun bis 15 Jahren. Jedes Jahr campieren wir, mit ca. 50 Teilnehmern, in den ersten beiden Wochen der Sommerferien auf einem unserer drei Zeltplätze in Muthof, Engen und Schachen. Ob Fußball, Waldspiele, ein Ausflug ins Freibad, actiongeladene Spiele im Lager, Brettspiele oder das berühmte Stadtspiel: Hier findet garantiert jeder etwas!



DAS TEAM FRÜHER

WAS WAREN WIR ALLE MAL SÜSS



DAS TEAM HEUTE

ÄLTER. BESSER.



EHEMALIGE TEILIS

ERINNERUNGEN, DIE GEBLIEBEN SIND

Benni Häberle | 21
Teili von 2014 - 2017

Lieblingsessen: Maultaschen
Lieblings-Lagerfeuerlied:
Über den Wolken

„Richtig coole Veranstaltung,
sehr empfehlenswert!“



Loris Gerlach, *Elch* | 19
Teili ab und an bis 2016

Andreas Duisenberg, *Düsi* | 23
Teili von 2004 - 2013

Lieblingszelt: Rundzelt
Coolstes Zelenspiel:
Bannerspiel / Stadtspiel

„Also eine Lieblingsstory gibt es
eigentlich nicht da es viele coo-
le Momente gab. Bleibt einfach
wie Ihr seid!“



Lieblingszelt: Elch-Zelt
Der beste ZELA Platz: Engen

„Passt auf den neuen Banner
auf ;-) “



EHEMALIGE LEITER

WAR FRÜHER ALLES BESSER?



Tobi Gabriel | 33
Teili von 1999 - 2002

Lieblingszelt: ganz klar Franzzelt
Lieblings-Lagerfeuerlied: Über den
Wolken

Der beste ZELA Platz: Muthof

„Schön waren immer die Abende
am Lagerfeuer oder auch die
technischen Besprechungen, vie-
len Dank an alle die mich in der
Zela-Zeit begleitet hatten. Es war
eine supertolle Zeit! “



Janis, der Rätselkönig | 31
Teili von 1997 - 2005

Coolstes Zelaspiegel: Nachtspiel
Lieblingsessen: Hamburger-
straße

„Ich hatte einen Hut!“



Christian Fröhlich, CF | 38
Teili von 1993 - 1998

Coolstes Zelaspiegel: Nachtspiel
Lieblings-Nachtwachenzeit:
00:00-2:00 Uhr

„Für mich war das Zela immer
etwas Besonderes und hat mir
sehr viel Spaß gemacht. Ich
danke allen die früher und jetzt
das Zela über so viele Jahre
möglich gemacht haben. Hof-
fentlich kann bald unser Sohn
auch als Teili mitgehen ;-!“



UNSERE ZELTPLÄTZE

MUTHOF BEI FORCHTENBERG



Der Muthof in der Nähe von Forchtenberg ist mit Abstand unser aktuell "ältester" Zeltplatz und verbindet eine ganz besonders enge Freundschaft. Schon seit über 40 Jahren dürfen wir bei Maria und Ludwig Keppler in regelmäßigen Abständen unsere Sommerferien verbringen.

Der Platz ist wegen des Fußballfeldes samt Toren beliebt bei Teilnehmern und Leitern. Es ist jedes Mal aufs neue spannend und aufregend, wie viele Angreifer die Nähe zu Asperg für einen „Überfall“ anlockt. Die Obstbäume bieten in heißen Sommern tolle Schattenplätze und der nahe gelegene Naturbadesee machen den Platz zu einem ganz besonderen.

Liebe Maria, lieber Ludwig, wir freuen uns auf die nächsten 40 Jahre bei Euch!



UNSERE ZELTPLÄTZE

ENGEN IM HEGAU



Unser Zeltplatz in Engen war ein richtiger Glücksgriff. 2013 waren wir auf der Suche nach einem weiteren Platz für unsere Ferienfreizeit – fündig geworden sind wir im schönen Hegau.

Mit viel Herzlichkeit empfing uns Familie Ellensohn auf dem Längenriederhof, vergangenes Jahr bereits zum 3. Mal. Die Landwirtschaftsfamilie von Siegfried und Petra scheut keine Mühe uns bestmöglich zu unterstützen – sei es mit einem riesigen Warmwassertank zum Duschen an kalten Tagen oder dem Ziehen von Wassergräben zum Schutz vor Nässe im Zelt.

Bei Ellensohns fühlen wir uns rundum wohl. Mit Schweine- und Gänseställen, einer Kapelle und den Wachhunden kann

man auf dem Hof selbst schon viel erleben.

Zudem bietet die schöne Altstadt von Engen beim Stadtspiel viele Möglichkeiten, zum Beispiel um für Süßigkeiten-Nachschub zu sorgen. Im Freibad starten regelmäßig Wettbewerbe im Turmspringen und Rutschen.

Liebe Ellensohns, wir freuen uns auf viele weitere Besuche und Sommer bei Euch!



UNSERE ZELTPLÄTZE

ALBBRUCK - SCHACHEN



Unser wohl aufregendster Zeltplatz befindet sich inmitten einer Stock-Car Rennstrecke, in Schachen bei Albbbruck. Das Gelände und das Vereinsheim zählen schon seit vielen Jahren zu unseren Highlights.

Wenn im Sommer die Fahrer des Stock-Car-Clubs Schachen eine Trainingspause für uns einlegen, gehört die Wiese inmitten der Sandgrube ganz uns. Am Basteltag rasen dann auch die Teilnehmer mit ihren kreativ konstruierten Rennwägen über die Strecke.

Das Vereinsheim bietet uns großzügig Platz zur Lagerung unserer Lebensmittel und Materialien. Auch wenn die Anfahrt mit dem Bus manchmal unendlich erscheint (wir sind ganze 3h unterwegs),

überwiegt die Freude, wenn wir es endlich geschafft haben und das riesige Gelände für 12 Tage ganz uns gehört.

Lieber SCC-Albbbruck, vielen Dank für eure Unterstützung. Nur durch eure Rücksicht können wir den Teilnehmern eine so schöne Ferienfreizeit bieten. Wir freuen uns aufs nächste Mal!





DACHZELTE | CAMPING | CAMPERVANS

SOCIAL MEDIA

EINE ERFOLGSGESCHICHTE IN BILDERN

2011 fing alles an ...



Zeltlager Asperg
2. Mär 2011 · G
beim Bannerholen



Zeltlager Asperg
28. Juli 2013 · Bergen · G
Fast alles aufgebaut. Freuen uns schon drauf, wenns morgen losgeht 🙌

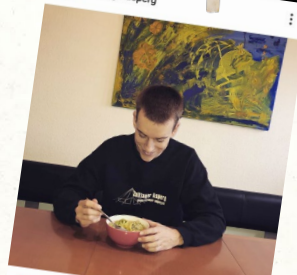


Zeltlager Asperg hat sein/fhr Titelbild aktualisiert.
7. September 2015 · G



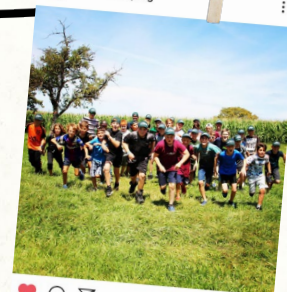
?

zeltlagerasperg



♥ Q ▼ ...
Gefällt „benblessing...“ und 63 weiteren Personen
zeltlagerasperg ZELAWEH
Heute mit Alex

zeltlagerasperg



♥ Q ▼ ...
Gefällt paul22.5 und 48 weiteren Personen
zeltlagerasperg Das Zeltlager...



Zeltlager Asperg
28. Juli 2017

Heute ging es für die Leiter schon mit der gesamten Ausrüstung nach Muthof. Das ganze Wochenende wird nun geschuftet, so dass am Montag alles für euch bereit steht!!! Danke Jungs 🙏



22



Zeltlager Asperg
8. August 2019

So schön 🙏



13

Zeltlager Asperg
8. August 2019

ZELA 2018 rockt! #nofilter



24

2 Mal geteilt

Zeltlager Asperg
31. Juli 2019

Lieblingsessen 🍷
Unsere Fleischküchle mit Gemüse sind sehr beliebt! 254 Frikadellen haben wir gerollt!
#zeltlager #food #summer #ferien #eat #tasty #fun #jedermussgemüseessen #foodporn #delicious #kartoffelpüree #zeltlager2019 #adventure #gourmet #unverstand



zeltlagerasperg



Gefällt paul22.5 und 41 weiteren Personen
zeltlagerasperg Der Zelplatz steht!! Es kann los gehen... Seid ihr auch schon so aufgeregt... mehr!

zeltlagerasperg



Gefällt passi_to und 27 weiteren Personen
zeltlagerasperg Zela goes Insta
Ab sofort könnt ihr uns auch bei Instagram folgen. Freut euch auf spannende Stories und die

ASPERG



ZELA - CHRONIK

WIE FING ALLES AN?

- 1950 Das erste Zeltlager in Isny im Allgäu
- 1987 Das Zeltlager entfällt zum ersten Mal, aufgrund zu weniger Teilnehmer
- 1990 Das erste Mal bei Bauer Ludwig in Muthof
- 1995 Ein Angreifer schafft es, den Banner bis auf eine Höhe von zehn Metern mit Steigeisen zu erklettern (Zoltan)
- 1997 Herold wird Leiter und ist damit der aktive Leiter mit der längsten Zeltlagerzugehörigkeit
- 2007 Das erste Mal in Schachen auf der Rennstrecke
- 2013 Das erste Mal in Engen bei Bauer Sigg
- 2016 Spektakulärer Auftritt von Ex-Leiter Janis bei den Ritterspielen
- 2018 Sprudelrekord
- 2020 Das Zeltlager entfällt aufgrund der Corona-Krise



SCHREINEREI DECKER

SEIT 1875

SCHREINEREI UND INNENAUSBAU

SUSANNE DECKER

Leintalstraße 5

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon 0 71 42 / 30 881

schreinerei.decker@yahoo.de

www.schreinereidecker.de

DANKSAGUNG

Ohne die Hilfe und die Unterstützung von so vielen Menschen könnten wir nicht so ein cooles Zeltlager durchführen. Jedes Jahr aufs Neue erfahren wir eine unglaubliche Bereitschaft und Offenheit. Dafür sind wir sehr dankbar. Besonders erwähnen wollen wir:

Alle unsere Zeltlager Freunde und diejenigen, die es noch werden wollen

Alle Metzger und Bäcker vor Ort für die Rabatte und die immer gute Qualität

Alle Getränkehändler vor Ort, bei denen wir riesige Mengen abnehmen

Alex' Mutter, denn die kennt den Weg

Altleiter wie Annette, Chris, Godi, Janis, Matze, Udo, Uwe

Autohaus Winkler Asperg

Bonifatius Kirche besonders Fr. Strehl, Fr. Thüsing, Fr. Brand

Bürgermeister von Freiberg, Pleidelsheim und Tamm für Spenden

Familie Ellensohn + Felix aus Engen

Fischerhütte Ruth und Thomas Kunzelmann

Follower auf Instagram und Facebook

LKW-Fahrerin Bine

LKW-Fahrer Papa Streich

Ludwig, Maria und Bernd aus Muthof

Newsletter Abonnenten

Stockcar Club Albrück e.V.



FÖRDERVEREIN

DEM ZELA VERBUNDEN BLEIBEN

Seit Jahrzehnten ist das Zeltlager nicht nur einmaliger Sommerferienspaß, sondern auch Ausgangspunkt für tiefgreifende Bekannt- und Freundschaften. Man fiebert dem nächsten Jahr entgegen um die ZELA-Freunde aus Asperg, Sternenfels oder Bühlertal wieder zu sehen.

Doch was passiert eigentlich, wenn man aus dem Alter raus ist?

Zwar ist es in Zeiten von social media leichter geworden, Kontakt zu halten, aber facebook ersetzt dann doch keine gemeinsame Nacht- wache.

Aus diesem Grund wollen wir für euch, passend zum Jubiläum den Förderverein Zeltlager e.V. ins Leben rufen. Vordergründiges Ziel des Vereins soll es sein, das Zeltlager finanziell zu unterstützen und als Netzwerk dem Team beratend zur Seite zu stehen.

Mitglieder erhalten im Gegenzug eine Plattform für die Zeit danach, um mit ehemaligen Mitteilnehmern oder Leitern in Kontakt zu bleiben. Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit spezielle Zeltlagerbekleidung zu bekommen, an coolen gemeinsamen Aktionen teilzunehmen und dabei in schönen Erinnerungen zu schwelgen.

Über mehr Details und Anmelde-möglichkeiten informieren wir Euch auf unserer Homepage und über unsere Social-Media-Kanäle.

Kommt und macht mit, wir freuen uns wahnsinnig auf euch!



Bleibe in Kontakt!

Website: www.zeltlager-asperg.de

Facebook: [zeltlagerasperg](https://www.facebook.com/zeltlagerasperg)

Instagram: [@zeltlagerasperg](https://www.instagram.com/zeltlagerasperg)

Email: zeltlager-asperg@web.de



Impressum

Herausgeber: Team "Zeltlager Asperg"
Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius
Weinstraße 29
71679 Asperg

Verantwortlich: Design Team Zeltlager Asperg
Email: zeltlager-asperg@web.de

Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Auflage: 1000 Stück

Wir bringen Sie in die Medien!

- Kommunikationsberatung
- Ghostwriting
- Klassischer Journalismus
- Online-Journalismus
- SEO-Texte



Silke Blumenröder

Kommunikationsberaterin

Freie Journalistin

s.blumenroeder@gmail.com

www.silkeblumenroeder.de



Jens Gieseler

PR-Berater und Journalist

Tel. 01523/17 30 647

jg@jens-gieseler.de

www.jens-gieseler.de



Leila Haidar

Freie Journalistin

leila.haidar@web.de

www.xing.com/profile/Leila_Haidar

Leila_Haidar



ABARTH – A WORLD OF PERFORMANCE · SINCE 1949
Für den ambitionierten Fahrer bietet Abarth von den Fiat-Modellen Punto, dem 500 und – top aktuell – dem 124 Spider sportlich kompromisslos ausgelegte Varianten an!



...unsere langjährige Leidenschaft! Wir warten und reparieren Young- und Oldtimer aller Fabrikate.
Wir helfen bei der Ersatzteilbeschaffung und machen komplette Restaurationen.



Autohaus Winkler

GMBH & CO. KG · ASPERG

Filsstraße 25
71679 Asperg
Telefon 07141 / 68 31-0
Telefax 07141 / 68 31-19
www.winkler-asperg.de

Gestaltung & Produktion: www.p4media.de · 12.2017

Autohaus Winkler

ASPERG

»Drei große Italiener« unter einem Dach

